

## SATZUNG

### **zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Stegen**

vom 15. Oktober 2019

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WVG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Stegen am 15. Oktober 2019 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 21. Oktober 1997 beschlossen:

#### **Art. I**

§ 41 der Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 18. Juli 2017 wird wie folgt neu gefasst:

#### **§ 41**

#### **Höhe der Abwassergebühren**

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser

vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2021 Euro 1,42 €

(2) Die Niederschlagswassergebühr nach § 37 Abs. 3 beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche

vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 Euro 0,31 €

vom 01. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 Euro 0,33 €

#### **Art. II**

Nach § 42 Abs. 3 der Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 16. Oktober 2012 wird folgender neuer Absatz eingefügt:

#### **§ 42**

#### **Entstehung der Gebührenschuld**

(4) Die Gebührenschuld gemäß § 37 Abs. 1 und 3 sowie die Vorauszahlungen gem § 43 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i V mit § 27 KAG).

## Art. IV

### In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2019 in Kraft

Stegen, den 16. Oktober 2019

  
Fränzi Kleeb  
Bürgermeisterin



#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind

Ausgefertigt: Stegen, den 16. Oktober 2019

  
Fränzi Kleeb  
Bürgermeisterin

Az. 20 1-700,10